



**Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Biebers
am 26. März 2026 im Gemeindehaus Biebers**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr Sitzungsende: 21:55 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 21:55 Uhr Sitzungsende: 22.15 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer

Anwesend: Marco Schömehl (Ortsbürgermeister), Oliver Schömehl (1. Beigeordneter), Mario Kasper (2. Beigeordneter), Thomas Lauer (Protokollführer), Oliver Brand, Mario Günnewig, Mario Hils, Sarah Wendling

Entschuldigt: Alexandra Wenderholm

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Sachstand Planung zum Ausbau der OD Biebers K15, K18
3. Sachstand Generationentreff
4. Zukunfts-Check Dorf
5. Beauftragung der zuständigen Behörde(n) zur Überprüfung von Geschwindigkeitsreduzierungen innerörtlicher Straßen
6. Information Neufassung Solidarpakt Windenergie
7. Veranstaltungen 2026
8. Anfragen und Mitteilungen

Tagesordnung (nichtöffentliche Sitzung)

1. Zusatzvertrag Jagdpacht Nachfolgeregelung Jagdpächter
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Personalien
4. Pachtangelegenheiten
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Wiedervorlage
7. Themen und Termin nächste Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird gemäß den §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

2. Sachstand Planung zum Ausbau der OD Biebern K15, K18

Am 03.01.2026 fand eine Begehung der Ortsdurchfahrt durch den Gemeinderat statt. Dabei wurden Ideen und Anregungen gesammelt, die in der aktuellen Planungsphase zur künftigen Ortsdurchfahrt berücksichtigt werden sollen. Dabei ging es u.a. um die folgenden Punkte:

- Anpassung des Kreuzungsbereiches an der Einmündung zur L226 (Kreuzung in Richtung Fronhofen/Reich), um eine bessere Einfahrt in den Ort, insbesondere für Busse und Lastkraftwagen aus Reich kommend, zu gewährleisten. Ansatzpunkt war hier die Nutzung einer Teilfläche des jetzigen Blumenbeetes in Richtung Reich.
 - Die Anpassung wurde durch das Ingenieurbüro Berres in den aktuellen Planungsstand eingearbeitet. Die Einfahrt kann damit optimiert werden.
- Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich des Gemeindehauses.
 - Im Bereich des Fußweges von der Kirche kommend kann eine einseitige Fahrbahnverengung gegenüber dem Gemeindehaus umgesetzt werden.
- Möglichkeiten zur Verkürzung der Fahrbahnverengung im Bereich der Schulstraße 6.
 - Die Fahrbahnverengung kann auf ca. 15 m verkürzt werden.
- Gestaltung der zukünftigen Bushaltestelle. Insbesondere die Prüfung, ob die Anfahrt einer Straßenhaltestelle für Busse aus der Nannhausener Straße kommend, möglich ist (Kurvenradius).
 - Basierend auf einer Schleppkurvenberechnung ist die Anfahrt nicht optimal, jedoch machbar.
- Zusätzlich wurde eine Fahrbahnverengung im Bereich des vom Kindergarten genutzten Fußweges oberhalb der Raiffeisenstraße 18 in die Planung aufgenommen.

Die zuvor beschriebenen Anpassungen werden durch den Gemeinderat befürwortet.

Bezüglich der Einleitung der Bachverrohrung im Bereich der Brücke liegt noch kein finaler Sachstand vor.

3. Sachstand Generationentreff

Zu den folgenden Fragestellungen aus vergangenen Ratssitzungen liegen weiterhin keine neuen Sachstände vor. Das Ingenieurbüro Jakoby + Schreiner soll nochmals aufgefordert werden die entsprechenden Informationen zu den beiden erstgenannten Punkten zu liefern. Zudem soll eine konkrete Projektplanung mit den weiteren Schritten sowie ein zugehöriger Zeitplan angefragt werden.

- a. Bereitstellung eines kurzen Projektberichtes zu dem bisherigen Planungsstand (Hr. Kuhn/Planungsbüro).
- b. Erstellung einer ersten Kostenbewertung, gestaffelt nach den im Planungsentwurf beschriebenen Themenbereichen (Hr. Kuhn/Planungsbüro).

- c. Prüfung der Fördermöglichkeiten für das vorgestellte Konzept (Marco Schömehl bzw. Hr. Schmitt von der Abteilung „Natürliche Lebensgrundlagen & Bauen“ der VG Simmern-Rheinböllen).

Nachtrag vom 01.04.2026: Der Bauantrag zur Verlegung der Spielgeräte sowie zur Anlage eines Bolzplatzes wurden bei der Kreisverwaltung eingereicht.

4. Zukunfts-Check Dorf

Die eingegangenen Fragebögen werden durch Sarah Wendling ausgewertet. Im Anschluss sollen die bei der Auftaktveranstaltung gebildeten Arbeitsgruppen weitere Treffen organisieren, um die jeweiligen Themen weiter zu bearbeiten.

5. Beauftragung der zuständigen Behörde(n) zur Überprüfung von Geschwindigkeitsreduzierungen innerörtlicher Straßen

Sachstand 1:

Der Mühlenweg ist eine verkehrsberuhigte Zone die auf voller Länge nur mit Schrittgeschwindigkeit zu befahren ist. In der Praxis zeigt sich aber, dass dieses Tempolimit von nahezu keinem Verkehrsteilnehmer eingehalten wird und in dieser Straße nur in ausgewiesenen Parktaschen geparkt werden dürfte, was bisweilen zu Problemen bei Anwohnern und Kindergartenbesuchern führte. Daher wird in Erwägung gezogen die verkehrsberuhigte Zone lediglich auf das Teilstück von der Kreuzung Heinzenbacher Straße bis hinter die Bushaltestelle Kindergarten zu verkürzen und den restlichen Mühlenweg mit Tempo 20 auszuschildern.

Beschlussvorschlag 1:

Der Gemeinderat beschließt die zuständigen Stellen mit der Überprüfung einer Verkürzung der Verkehrsberuhigten Zone auf den Bereich von der Einmündung Heinzenbacher Straße bis zum Ende der Bushaltestelle Kindergarten und einer Ausschilderung des restlichen Mühlenweges mit Tempo 20.

Nach eingehender Diskussion der Vor- und Nachteile des Beschlussvorschlages stimmt der Gemeinderat wie folgt ab.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 8
1 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Sachstand 2:

Durch die Erneuerung der Ortsdurchfahrt kommt es zu baulichen Änderungen der K15. Im Bereich der Schulstraße 16 wird es zu einer Verengung mit einer einstreifigen Fahrbahnführung kommen, gleiches gilt bei Schulstraße 6. Auch der Bereich der Bushaltestelle wird sich ändern. Die bisherige Haltebucht wird zu einem barrierefreien Podest ausgebildet und die Haltezone des Busses auf die Straße verlegt. Im Bereich der Raiffeisenstraße 18 wird es ebenfalls zu einer einseitigen Fahrbahnführung kommen. Daher ist es aus Sicht des Rates und der planenden Behörde angebracht für die innerörtliche K15 eine Tempolimit von 30 km/h auszuschildern.

Beschlussvorschlag 2:

Der Gemeinderat beschließt, die zuständigen Stellen mit der Überprüfung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 für den innerörtlichen Verlauf der K15 zu beauftragen.

Nach eingehender Diskussion der Vor- und Nachteile des Beschlussvorschlages stimmt der Gemeinderat wie folgt ab.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	9	
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:	8	
7 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

6. Information Neufassung Solidarpakt Windenergie

Keine protokollrelevanten Punkte.

7. Veranstaltungen 2026

Folgende Veranstaltungen wurden besprochen:

Für Samstag, den 25.04.2026 ist eine Waldbegehung mit dem Revierförster Herr Birk geplant. Dazu werden die Biebrerner Bürger herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Waldbegehung ist ein kleiner Imbiss für die Teilnehmer geplant.

Der diesjährige Radfahrttag findet am Sonntag, den 26.04.2026 statt. Der Förderverein des Kindergartens richtet die Bewirtung am Kindergarten in Biebern aus. Die Ortsgemeinde stellt eine Hüpfburg zur Verfügung und unterstützt beim Auf- und Abbau.

Die diesjährige Biebertalkirmes findet vom 27.06 – 29.06.2026 in Biebern statt. Die Planungen dazu finden in einem separaten Gremium statt.

Die Obstbäume oberhalb des Kriegerdenkmals sollen in Zusammenarbeit mit Jochem Prämaßing beschnitten werden. Nachtrag: Die Veranstaltung findet am Samstag, den 11.04.2026 statt.

Auch in diesem Jahr soll ein Gemeindetag stattfinden. Ein Termin dazu wurde noch nicht festgelegt, es wurde jedoch eine Vorverlegung in die Sommermonate (evtl. Anfang September) diskutiert.

8. Anfragen und Mitteilungen

Die Fa. Herrmann soll zwecks einer Kanalbegutachtung des Abflusses im Gemeindehaus beauftragt werden.